

Bevölkerung Ende September 2019
Geringfügiger Bevölkerungsrückgang

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 30.09.2019 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands selbst auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover.

Tabelle 1: Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden zum 30.09.2019

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit ausschließlicher Nebenwohnung in Region ¹	Personen mit Nebenwohnung bei weiterer Hauptwohnung in der Region ²	Veränderung Hauptwohnsitz zum 31.03.2019
Barsinghausen	34.891	761	321	52
Burgdorf	31.442	882	322	13
Burgwedel	20.800	436	164	24
Garbsen	63.112	1.218	569	79
Gehrden	15.430	364	192	7
Hemmingen	19.573	306	149	33
Isernhagen	24.782	468	219	-53
Laatzen	43.325	1.055	331	11
Langenhagen	56.259	1.151	395	76
Lehrte	44.961	576	233	20
Neustadt a. Rbge.	45.147	399	183	113
Pattensen	14.981	279	130	-57
Ronnenberg	24.818	530	389	-20
Seelze	35.224	726	337	17
Sehnde	23.657	440	203	21
Springe	29.968	655	214	96
Uetze	20.586	441	181	27
Wedemark	30.416	409	152	33
Wennigsen (Deister)	14.317	369	206	-39
Wunstorf	42.234	937	321	20
Umland Gesamt	635.923	12.402	X	473
Hannover ³	542.393	12.093	(1.193) ⁴	-938
Region Hannover gesamt	1.178.316	24.495	X	-465

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Hannover ist das dritte Quartal in Folge leicht rückläufig und verbleibt knapp unter der Marke von 1,18 Mio. Personen am Hauptwohnsitz. Zusammen mit den 24.495 Personen mit alleinigem Nebenwohnsitz in der Region Hannover zählt die wohnberechtigte Bevölkerung in der Region Hannover weiterhin mehr als 1,2 Mio. Menschen.

Das dritte Quartal 2019 bringt indes den meisten Kommunen in der Region Hannover einen Bevölkerungsanstieg. 16 Städte und Gemeinden haben die Zahl ihrer

¹ Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt und zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden.

² Zählt nur zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt.

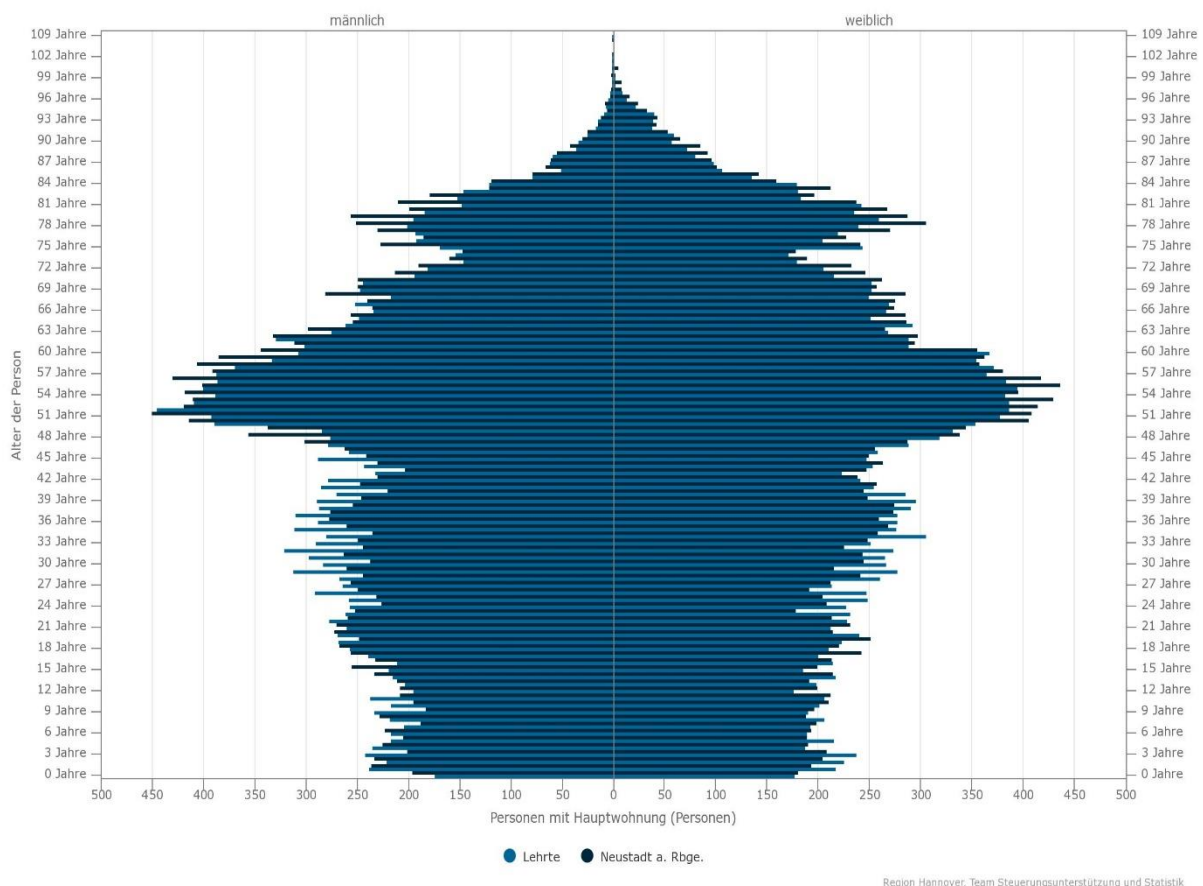
³ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

⁴ Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen.

Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber dem 30.06.2019 gesteigert, so dass insgesamt die Bevölkerungszahl im Umland gestiegen ist. Den relativ stärksten Zuwachs hat dabei die Stadt Springe verbuchen können. Um 0,32 % ist gegenüber dem vorherigen Quartal die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Springe liegt damit knapp unter der Marke von 30.000 Personen am Hauptwohnsitz. Erstmals seit einem Jahr ist auch die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Burgwedel gestiegen.

Absolut hat die Stadt Neustadt a. Rbge. die meiste Bevölkerung hinzugewonnen. Mit 45.147 Personen am Hauptwohnsitz baut Neustadt den Vorsprung auf Lehrte als viertgrößte Kommune aus.

Abbildung 1: Bevölkerungsaufbau Neustadt a. Rbge. und Lehrte im Vergleich (30.09.2019)

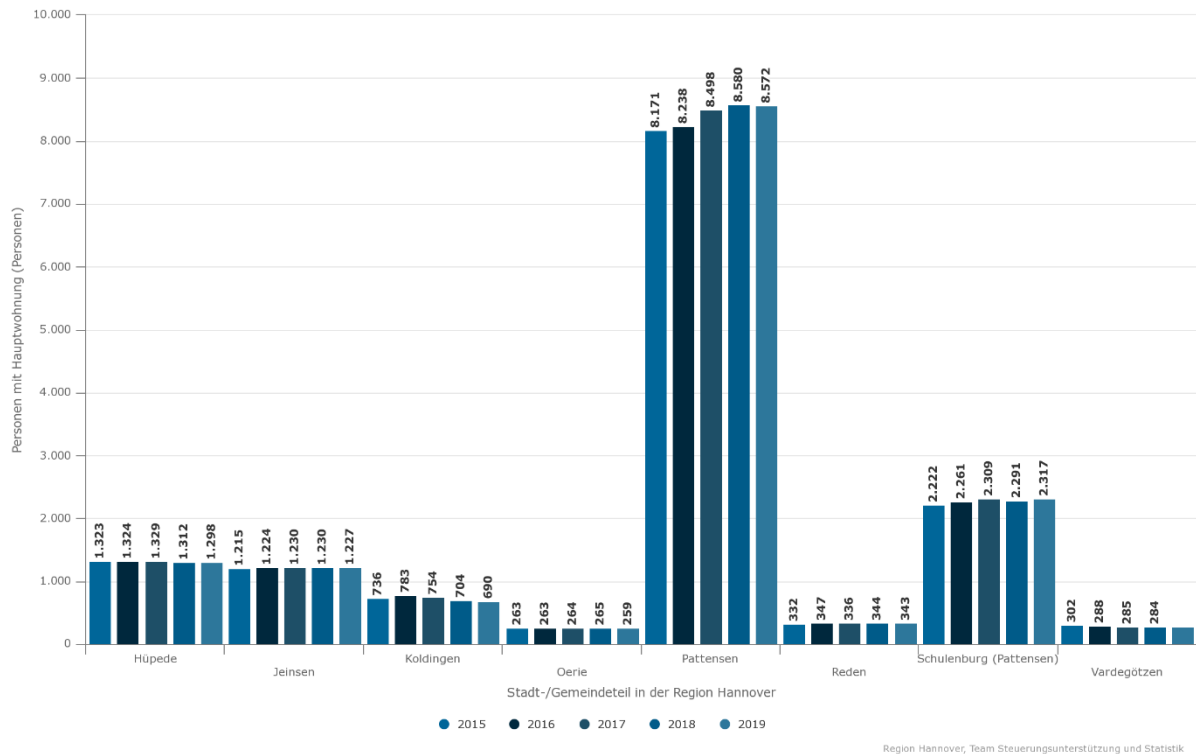


Bei ungefähr gleicher Bevölkerungszahl offenbart ein direkter Vergleich des Altersaufbaus beider Städte (siehe Abbildung 1) geringfügige, aber für die künftige Bevölkerungsentwicklung doch strukturell bedeutsame Unterschiede zwischen Neustadt a. Rbge. und Lehrte. So sind in Neustadt a. Rbge. die Personen im Alter von 50 Jahren und älter erkennbar öfter vertreten als in Lehrte. Demgegenüber ist die Bevölkerung im Alter von 50 Jahren und jünger in Lehrte zahlreicher. Insbesondere in den Altersjahren, in den Familiengründung von Relevanz sind, ist in Lehrte ein größerer Besitz der Jahrgänge zu verzeichnen. Dieses schlägt sich in geringerem Maße auch bei der Zahl der Kinder nieder, die in Lehrte erkennbar auch über dem Bevölkerungsbestand von Neustadt a. Rbge. liegt. Unter demographischen Gesichtspunkten ist

somit die Bevölkerung in Lehrte günstiger zusammengesetzt, so dass sie mittelfristig wohl mehr Einwohnerinnen und Einwohner als Neustadt a. Rbge. zählen wird.

Im dritten Quartal 2019 haben lediglich Isernhagen, Pattensen, Ronnenberg, Wennigsen (Deister) und Hannover Bevölkerungsrückgänge hinnehmen müssen. Pattensen unterschreitet dabei erstmals seit dem 30.06.2018 wieder die 15.000-Einwohnermarke.

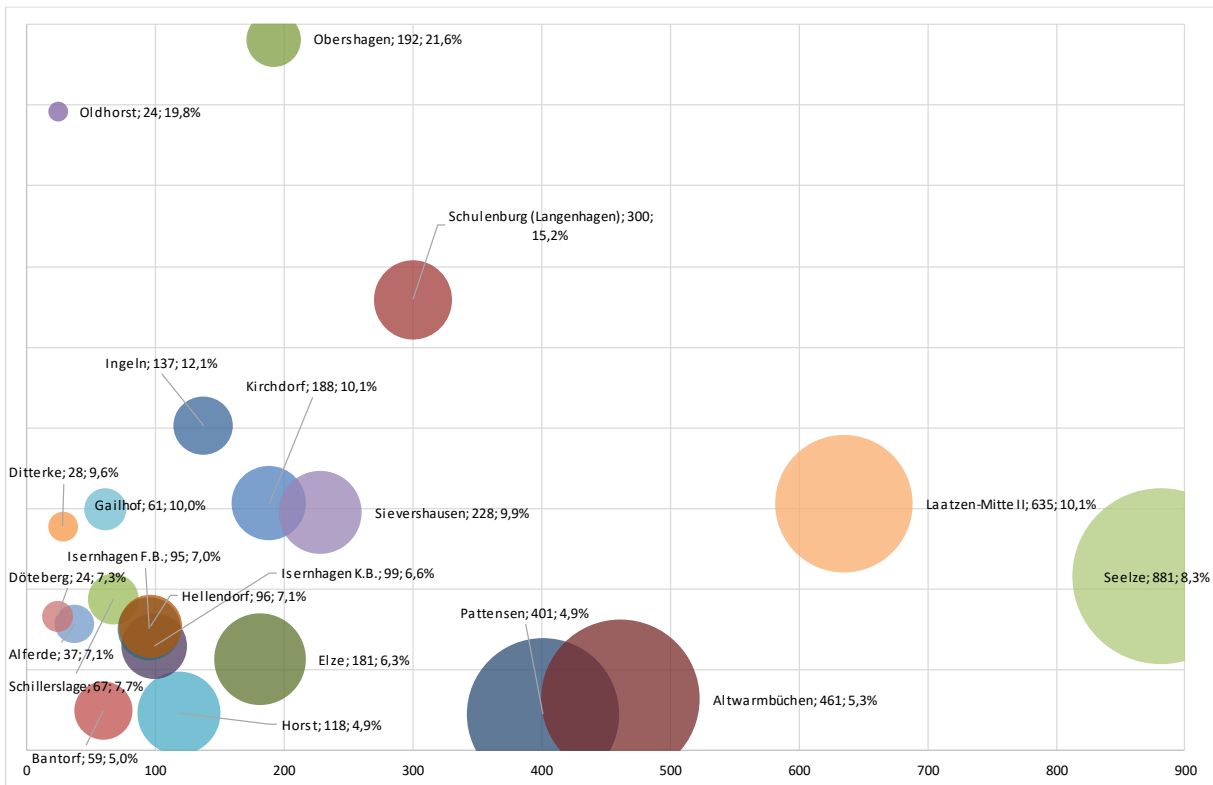
Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Pattensens (jeweils 30.09.)



Im Vergleich der letzten fünf Jahre vollzieht sich in der Bevölkerungsentwicklung Pattensens eine erkennbare Verschiebung hin zu den beiden großen Ortsteilen Pattensen-Mitte und Schulenburg. Abgesehen von einem kleinen Rückgang in Pattensen-Mitte im Jahr 2019 beziehungsweise in Schulenburg 2018 steigern beide Stadtteile seit fünf Jahren ihre Bevölkerungszahl. Demgegenüber geht in Hüpede, Koldingen und Vardegötzen die Einwohnerzahl im gleichen Zeitraum leicht zurück. Jeinsen, Oerie und Reden stagnieren unterdessen weitgehend.

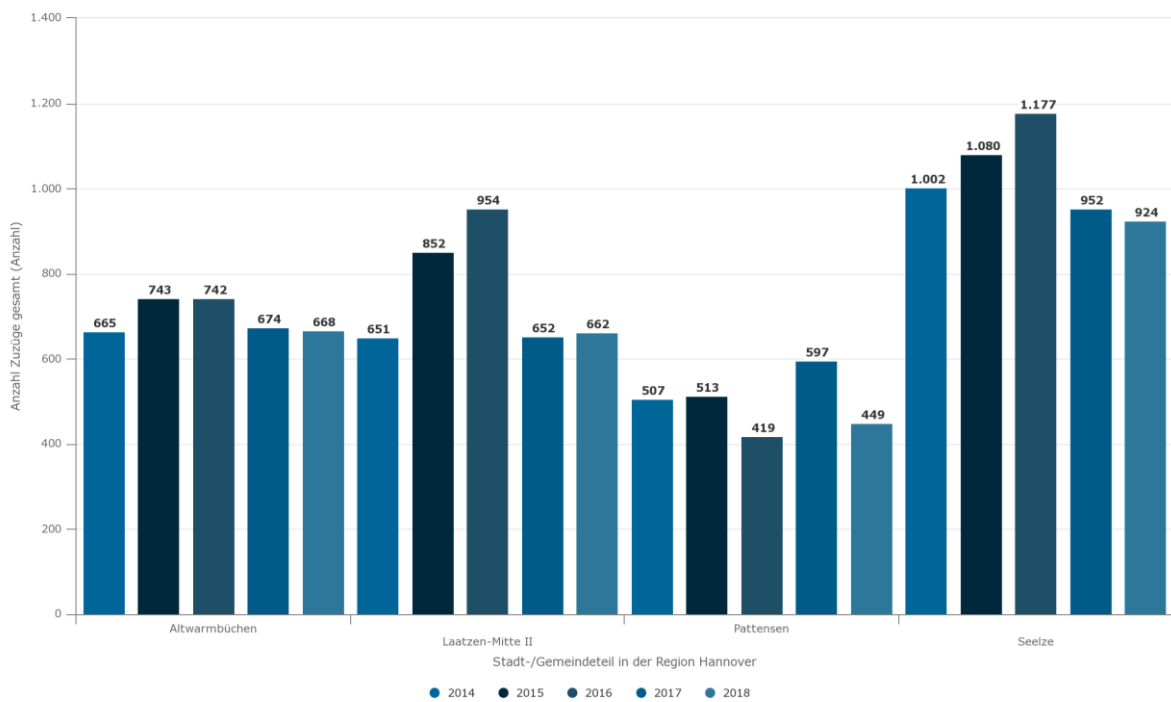
Die Bedeutung des Zuwachses in Pattensen-Mitte wird deutlich im Vergleich mit anderen Ortsteilen im Umland. Das prozentuale Wachstum im Zeitraum 2015 bis 2019 von 4,9 % in Pattensen-Mitte wird nur in 20 weiteren Ortsteilen des Umlands übertroffen. Abbildung 3 zeigt die 20 Stadt- und Gemeindeteile, die in den letzten vier Jahren stärker gewachsen sind als Pattensen-Mitte sowie Pattensen-Mitte. Die Größe der Kreise gibt an, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner die Stadt- und Gemeindeteile am 30.09.2019 gezählt haben. Angegeben ist jeweils das absolute (X-Achse, horizontal) und relative Wachstum (Y-Achse, vertikal) seit 2019.

Abbildung 3: Wachstum von Stadt- und Gemeindeteilen im Umland 2015-2019 (jeweils 30.09.)



16 der 20 Stadt- und Gemeindeteile, die im Umland ein stärkeres relatives Wachstum zu verzeichnen hatten, sind kleiner als Pattensen, so dass geringe absolute Veränderungen der Bevölkerungszahl starke relative Veränderungen bedeuten.

Abbildung 4: Zuzüge 2014-2018 in Altwarmbüchen, Laatzen-Mitte II, Pattensen und Seelze 2014-2018

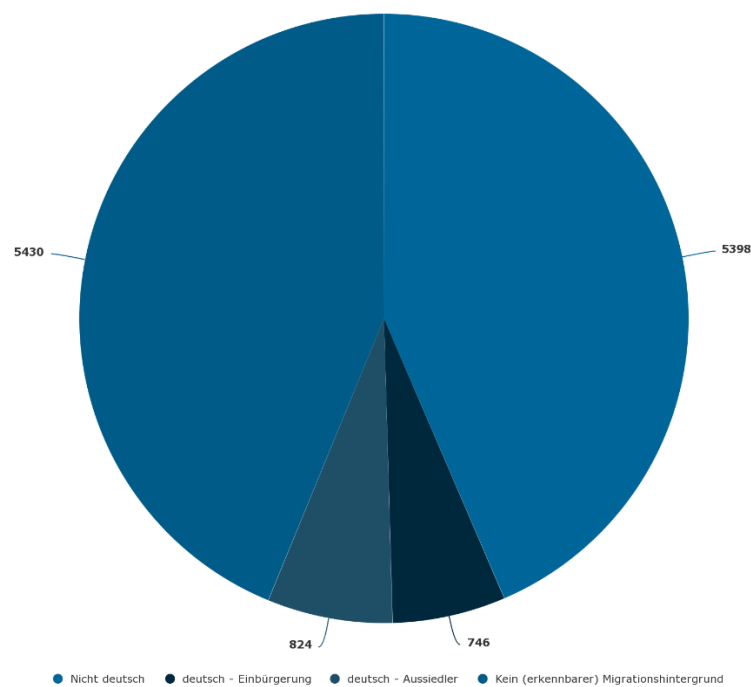


Region Hannover, Team Steuerungsunterstützung und Statistik

Im Umland sind lediglich zwei Stadt- (Laatzen-Mitte und Seelze) und ein Gemeindeteil (Altwarmbüchen) von ähnlicher Größe wie Pattensen-Mitte seit 2015 stärker gewachsen als Pattensen-Mitte.

Das Wachstum dieser vier Ortsteile ist dabei auf sehr unterschiedliche Faktoren zurückzuführen. Während in Altwarmbüchen, Laatzen-Mitte II und Seelze in den Jahren 2015 und 2016 starke Zuzüge zu verzeichnen waren, zogen nach Pattensen-Mitte im Vergleich der letzten fünf Jahre die meisten Personen im Jahr 2017 zu.

Abbildung 5: Zuzüge nach Altwarmbüchen, Laatzen-Mitte II, Seelze 2014-2018 nach Zuwanderungserfahrung



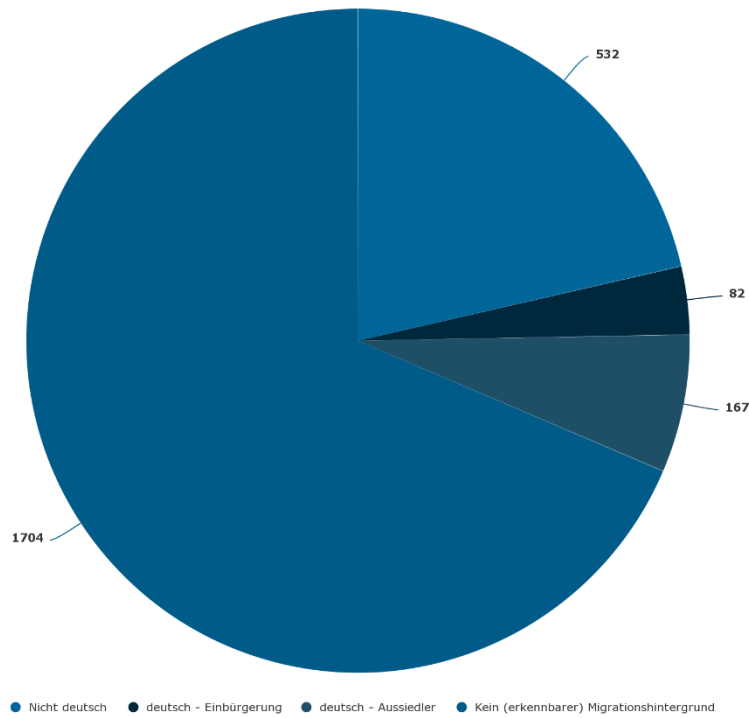
Hierbei handelt es sich um eine eigene Migrationserfahrung.

Region Hannover, Team Steuerungsunterstützung und Statistik

Während sich die Zuzüge in Altwarmbüchen, Laatzen-Mitte II und Seelze im Zeitraum 2015-2018 mehrheitlich aus Personen mit Migrationserfahrung zusammensetzen (Abbildung 5), wiesen im gleichen Zeitraum 68,6 % der nach Pattensen-Mitte zugezogenen Personen keine eigene Migrationserfahrung auf. Von den Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die in diesem Zeitraum nach Pattensen-Mitte zogen, haben 27,1 % der Personen in einem Land ihre Wurzeln, welches 2015 und 2016 in besonderem Fokus als Quellland für fluchtbezogene Migration stand (Syrien, Libanon, Iran, Irak, Albanien, Algerien, Marokko, Tunesien, ehemaliges Jugoslawien (ohne Kroatien und Slowenien)). In den drei hier im Vergleich betrachteten Ortsteilen wiesen 44 % aller Zugewanderten ohne deutsche Staatsangehörigkeit eines dieser Länder als Bezugsland auf.

Pattensen-Mitte ist somit hinsichtlich der fluchtbezogene Migration der Jahre 2015 und 2016 offensichtlich weniger tangiert worden als die drei anderen Ortsteile.

Abbildung 6: Zuzüge nach Pattensen-Mitte 2014-2018 nach Zuwanderungserfahrung

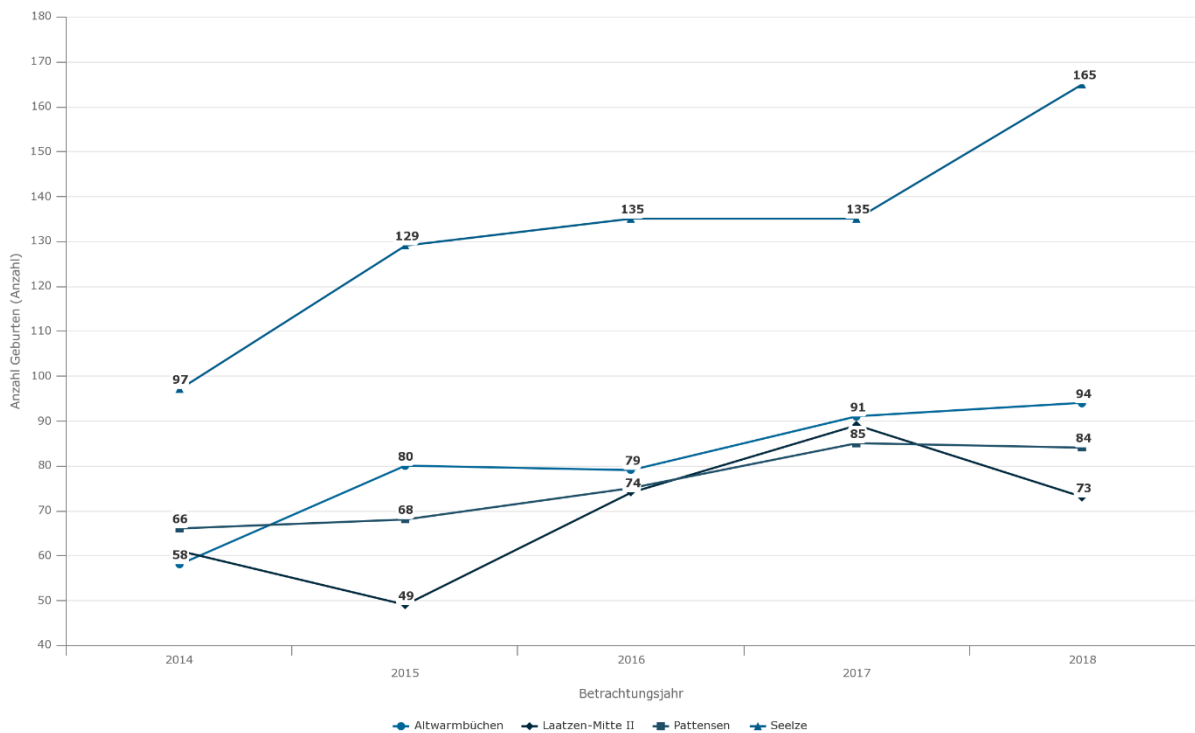


Hierbei handelt es sich um eine eigene Migrationserfahrung.

Region Hannover, Team Steuerungsunterstützung und Statistik

Während die Geburtenzahlen in Laatzen-Mitte II stark schwanken, legen Pattensen-Mitte und Altwarmbüchen in den vergangenen Jahren konstant zu. Zuwächse bei den Geburten verzeichnet auch Altwarmbüchen, jedoch in weitaus stärkerem Maße als die hier verglichenen Ortsteile.

Abbildung 7: Geburten in Altwarmbüchen, Laatzen-Mitte II, Pattensen-Mitte, Seelze 2014-2018



Region Hannover, Team Steuerungsunterstützung und Statistik



Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	21.11.2019